



Kantonskonferenz 2/2020

Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Datum	27. September 2020	Zeit	14:30 – 15:40
Ort	Pfarreizentrum Maria Hilf, Leimbachstrasse 64, 8041 Zürich		
Vorsitz	Stephanie Bamert, Kantonsleitung	Protokollführer	Nadja Bosshard

Anwesend

Kantonsleitung	Amina Hug, Annalena Jäger, Corina Ledergerber, Pascal Greter, Raphael Meier, René Kistler, Stephanie Bamert
Scharen	Blauring Adliswil, Blauring St. Konrad, Blauring Winti Jubla Bassersdorf-Nürenschorf, Jubla Bülach, Jubla Dielsdorf, Jubla Dietikon, Jubla Emb-rachertal, Jubla Gossau, Jubla Greifensee-Nänikon, Jubla Hinwil, Jubla Hombi, Jubla Oerlikon-Affoltern, Jubla Rüti Tann Dürnten, Jubla Säuliamt, Jubla Schwamendingen, Jubla St. Theresia, Jubla Thalwil, Jubla Uster, Jubla Wädenswil/Au Jungwacht Adliswil
Fachmitarbeitende	Martina Broich, Nadja Bosshard, Tobias Furrer
Gäste	Christian Wenk (Referent), Peter Seeburger (ZKS)
Entschuldigt	Blauring Oberi St. Marien Jubla am Irchel, Jubla Glattbrugg, Jubla Wald Jungwacht Seebach Annina Mehr (Kalei), Cynthia Vögtle (GPK), Daniel Bekcic (Bulei), Fiona Utzinger (GPK), Petra Zermin (Synodalrat)
Unentschuldigt	Blauring Seebach Jubla Egg, Oetwil & Ebmatingen, Jubla Guthirt

Stimmzahl	Scharstimmen	37
	Absolutes Mehr	19

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Vorstellung Kantonsleitung
3. Vorstellung Fachmitarbeitende
4. Vorstellung Team 13
5. Wahl der Stimmzähler*innen
6. Abnahme Protokoll KK1/20
7. Verabschiedungen Team 13
8. Willkommen im Team 13
9. Info Basisbarometer
10. ZKS
11. Jahresbeitrag 2021
12. Wahlen Kalei
13. Haltungspapier Gender
14. Scharanträge
15. Auflösung Jubla Horgen
16. Unternehmensfreu(n)de
17. Jubla Trubla 2021
18. Erhöhung Kursbeiträge
19. Info Feuer und Flamme
20. Agenda
21. Diverses

1. Begrüssung

Stephanie Bamert begrüsst die Anwesenden zur KK2/20. Sie freut sich, dass unter den besonderen Umständen trotzdem so viele erschienen sind.

Sie informiert, dass sich Petra Zermin (Synodalrat), Daniel Bekcic (Bulei) sowie Fiona Utzinger und Cynthia Vögtle (GPK) entschuldigen lassen. Sie begrüsst aber Peter Seeburger (ZKS) herzlich als Gast.

2. Vorstellung Kantonsleitung (Kalei)

Die Kalei stellt sich vor. Anwesend sind Stephanie Bamert (Teamleitung), René Kistler / Schmid (Kursclub), Annalena Jäger (AG Kommunikation), Corina Ledergerber (Grossanlass), Amina Hug (AG Coaching), Pascal Greter (AG Animation, noch nicht gewählt) und Raphael Meier (Finanzen). Annina Mehr (Personal) lässt sich entschuldigen, da sie in Quarantäne ist.

3. Vorstellung Fachmitarbeitende

Von den Fachmitarbeitenden sind Martina Broich (Kantonspräses), Tobias Furrer (Stelle für Scharbetreuung und Intervention SSI) und Nadja Bosshard (Arbeitsstelle AST) anwesend.

4. Vorstellung Team 13

Das Team 13 ist durch Lea Gross (AG Coaching), Matthias Groner (AG Coaching), Teresa Broich (AG Coaching) und Melina Tschuor (Kursclub, als Scharleitung anwesend) vertreten.

5. Wahl der Stimmzähler*innen

Für das Amt der Stimmzähler*innen haben sich Alessia Pappa und Jean Valiyaveettil gemeldet. Es sind 37 Stimmberechtigte anwesend.

Alessia Pappa und Jean Valiyaveettil werden mit 37 Stimmen einstimmig als Stimmzähler*in gewählt. Es folgt Applaus.

6. Abnahme Protokoll KK1/20

Das Protokoll der KK1/20 war auf der Homepage zur Einsicht aufgeschaltet. Nadja Bosshard wird für ihre Arbeit mit Applaus verdankt.

Das Protokoll wird mit 37 Stimmen einstimmig angenommen.

7. Verabschiedung Team 13

Beat Schwendener verlässt die Kantonsleitung, er wird aber weiterhin in der AG Animation tätig bleiben. Ebenfalls verabschiedet werden Nicole Ruckstuhl und Lucas Zürcher aus dem Kursclub, Samuel Meier (Layouter des Chnopf) aus der AG Kommunikation sowie Linus Hany aus der AG Animation.

Den fünf langjährig Engagierten wird mit einem Applaus herzlich für ihren Einsatz gedankt.

8. Willkommen im Team 13

Neu im Team 13 willkommen geheissen werden Franziska Schwarzenbach (Kursclub), Flavia Schwarzenbach (AG Kommunikation), Filomena Pasquariello (AG Animation) und Tobias Egger (AG Kommunikation). Es folgt ein Willkommensapplaus.

9. Info Basisbarometer

Raphael Meier berichtet, dass das Projekt «Basisbarometer» vor einem Jahr präsentiert wurde, es aufgrund der Coronakrise in Verzug geriet.

Das Ziel des Basisbarometers ist, mittels Besuchen der Kalei bei den Scharen diese kennenzulernen und eine Standortbestimmung über die Bedürfnisse der Basis durchzuführen.

Ab Oktober werden die Scharen kontaktiert, um einen Termin im ersten Quartal 2021 zu finden. Der Workshop wird an einem Höck mit den Leitenden durchgeführt. Die Auswertung sollte an der KK2/21 erfolgen.

10. ZKS

Peter Seeburger bedankt sich bei den Anwesenden für ihren Einsatz während der Coronakrise. Er bewundert die vielseitigen Angebote, die geschaffen wurden, um Kindern und Jugendlichen dennoch eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen.

Er berichtet, dass der ZKS ein Rekordjahr zu verzeichnen hat. Rund CHF 40'000.00 können dieses Jahr verteilt werden, welche aus dem Swisslotto-Fonds geflossen sind.

Die bisherigen Highlights des Jahres 2020 sind das neue Erklär-Video zum ZKS-Gesuchstellungsprozess für Verbände und Vereine sowie die neu gestaltete Website. Raphael Meier fügt an, dass man sich bei Fragen zur Gesuchstellung bei ihm oder Nadja Bosshard melden darf.

Peter Seeburger drückt erneut seinen Dank für das Engagement für den Sport im Kanton Zürich aus und dafür, dass die Jubla den Kindern und Jugendlichen eine gute Einstellung zum Leben vermittelt.

Er wird mit grossem Applaus verabschiedet.

11. Jahresbeitrag 2021

Raphael Meier beantragt der Kantonskonferenz, den Jahresbeitrag bei CHF 12.00 pro Person unverändert zu belassen.

Der Antrag, den Jahresbeitrag bei CHF 12.00 pro Person zu belassen, wird mit 37 Stimmen einstimmig angenommen.

12. Wahlen Kalei

Pascal Greter stellt sich als Nachfolge von Beat Schwendener (Ressort Animation) zur Neuwahl in die Kantonsleitung.

Pascal Greter wird mit 37 Stimmen einstimmig in die Kalei gewählt. Es folgt ein grosser Applaus.

13. Haltungspapier Gender

Jungwacht Blauring Schweiz nimmt in den Haltungspapieren Stellung zu gesellschaftlich relevanten Themen. Die Haltungspapiere dienen den Leitenden als Unterstützung im Umgang mit den einzelnen Themen und informiert Aussenstehende über die Haltung des Verbands.

Mit dem Haltungspapier «Gender» positioniert sich die Jubla seit 2010 konkret zum Thema Gender, da die Entwicklung der Geschlechtsidentität im Kindes- und Jugendalter stark ausgeprägt ist.

Das veraltete Haltungspapier steht im Widerspruch zum aktuellen Stand der Wissenschaft, so fehlen wichtige Begriffe, die definiert sein müssten, bestimmte Worte und Sätze sind veraltet sowie die referenzierte Literatur nicht mehr aktuell. Auch stimmt das Haltungspapier nicht mit dem Haltungspapier «Öffnung und Integration» überein, weshalb das Haltungspapier «Gender» in Zusammenarbeit mit Leitenden der Basis und Kantonsebenen sowie Fachpersonen überarbeitet wurde.

Annalena Jäger beantragt, den Änderungsantrag des Haltungspapiers «Gender» anzunehmen. Sie weist darauf hin, dass das Abstimmungsresultat ebenfalls von der Kalei an der Bundesversammlung vertreten wird.

Der Antrag zum Änderungsentwurf für das neue Haltungspapier «Gender» wird mit 37 Stimmen einstimmig angenommen.

14. Scharanträge

Die Scharanträge der Scharen Jubla Glattbrugg, Jubla Dietikon, Jubla Uster, Jubla Friesenberg (ehemals St. Theresia) sowie der Jubla Gossau konnten online eingesehen werden. Die Annahme der Statuten bedeutet zeitgleich auch die Wiederaufnahme in den Kantonalverband.

14.1. Statuten Jubla Glattbrugg

Die Jubla Glattbrugg hat Statuten erstellt und bittet um Aufnahme in den Kantonalverband.

Die Jubla Glattbrugg ist heute entschuldigt. Die Statuten der Jubla Glattbrugg werden mit 37 Stimmen einstimmig angenommen und die Jubla Glattbrugg somit in den Kantonalverband aufgenommen.

Da die Jubla Glattbrugg heute nicht vertreten ist, wird das Präsent zu einem späteren Zeitpunkt überreicht. Es folgt dennoch ein grosser Applaus.

14.2. Statuten Jubla Dietikon

Die Jubla Dietikon hat Statuten erstellt und bittet um Aufnahme in den Kantonalverband.

Die zwei Vertreter der Jubla Dietikon haben sich nach Art. 9 Abs. 9 der Kantonsstatuten zu der Abstimmung zu enthalten. Die Statuten der Jubla Dietikon werden mit 35 Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen und die Jubla Dietikon somit in den Kantonalverband aufgenommen.

René Kistler überreicht den Vertretenden unter grossem Applaus ein Präsent.

14.3. Statuten Uster

Die Jubla Uster hat Statuten erstellt und bittet um Aufnahme in den Kantonalverband.

Die zwei Vertreter der Jubla Uster haben sich nach Art. 9 Abs. 9 der Kantonsstatuten zu der Abstimmung zu enthalten. Die Statuten der Jubla Uster werden mit 35 Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen und die Jubla Uster somit in den Kantonalverband aufgenommen.

René Kistler überreicht den Vertretenden unter grossem Applaus ein Präsent.

14.4. Statuten Jubla Friesenberg

Die Jubla Friesenberg (ehemals St. Theresia) hat Statuten erstellt und bittet um Aufnahme in den Kantonalverband. Mit der Annahme der Statuten wird auch die Namensänderung angenommen.

Die zwei Vertreter der Jubla Friesenberg haben sich nach Art. 9 Abs. 9 der Kantonsstatuten zu der Abstimmung zu enthalten. Die Statuten der Jubla Friesenberg werden mit 35 Stimmen und zwei

Enthaltungen angenommen und die Jubla Friesenberg somit in den Kantonalverband aufgenommen.

René Kistler überreicht den Vertretenden unter grossem Applaus ein Präsent.

14.5. Statuten Jubla Gossau

Die Jubla Gossau hat Statuten erstellt und bittet um Aufnahme in den Kantonalverband.

Die Vertreterin der Jubla Gossau hat sich nach Art. 9 Abs. 9 der Kantonsstatuten zu der Abstimmung zu enthalten. Die Statuten der Jubla Gossau werden mit 36 Stimmen und einer Enthaltung angenommen und die Jubla Gossau somit in den Kantonalverband aufgenommen.

René Kistler überreicht der Vertreterin unter grossem Applaus ein Präsent.

Mit der Annahme dieser Statuten sind nun alle Scharen des Kantons Zürich eigenständige Vereine. René Kistler bedankt sich herzlich für die Mitarbeit sowie die vielen Neugründungen. Er erwähnt, dass die Scharen, deren Statuten an der KK1/20 angenommen wurden, ihr Präsent im Anschluss abholen können.

Stephanie Bamert teilt mit, dass René Kistler einst sagte, er bliebe so lange in der Kantonsleitung, bis alle Scharen Statuten hätten. Auch wenn dies nun erfolgt ist, bleibt er der Kalei erhalten. Sie dankt ihm im Namen der Kalei herzlich für seinen Einsatz und die vielen Stunden, die er für Statutenerstellungen und Generalversammlungen aufgewendet hat. Sie überreicht ihm als Präsent ein «Statutenköniglein» und er wird mit grossem Applaus verdankt.

15. Auflösung Jubla Horgen

Leider hat sich das Leitungsteam der Jubla Horgen dazu entschieden, ihren Verein aufzulösen. Die Kalei möchte sich bei den Leitenden herzlich dafür danken, dass sie den Scharbetrieb trotz weniger Kinder aufrechterhalten haben.

Auch wenn keine Vertretung der Jubla Horgen anwesend ist, folgt ein herzlicher Dankes- und Verabschiedungsapplaus.

16. Unternehmungsfreu(n)de

Am 17. Oktober 2020 findet das Unternehmungsfreu(n)de statt, welches von der AG Kommunikation organisiert wird. Eingeladen sind alle aktiven und ehemaligen Leitenden des Kantons Zürich.

17. Jubla Trubla 2021

Corina Ledergerber informiert, dass das Jubla Trubla bekannter Weise auf Pfingsten 2021 verschoben wurde. Jedoch bietet die aktuelle Situation noch keine Planungssicherheit für einen Anlass mit 1'000 Personen. Im OK wurde überlegt, was das bedeutet und es fiel der Entscheid, dass Jubla Trubla auf den Frühsommer 2022 zu verlegen. Sie dankt herzlich für das Verständnis.

Das neue Datum für das Jubla Trubla ist der 4. bis 6. Juni 2022. Alle weiteren Informationen folgen an den weiteren Kantonskonferenzen. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Verschiebung nun trotzdem Pfingstlager für nächstes Jahr geplant werden können.

Es folgt ein grosser Applaus für die Leute, die seit Jahren im OK sind und den Grossanlass planen.

18. Erhöhung Kursbeiträge

Im kommenden Jahr werden die Kursbeiträge für die Grundkurse (GK), Gruppenleitungskurse (GLK) sowie für den Schar- und Lagerleitungskurs (SLK) erhöht. Gründe hierfür sind, dass viel mehr Hilfsmittel benötigt werden sowie die Mietkosten der Kurshäuser immer höher ausfallen. Es wurde entschieden, dass die Beiträge stärker erhöht werden, um ein Defizit sowie eine alljährliche Erhöhung zu vermeiden. Somit werden die Beiträge der Grundkurse von CHF 200.00 auf CHF 230.00 erhöht, die der Gruppenleitungskurse und des Schar- und Lagerleitungskurses von CHF 250.00 auf CHF 270.00

19. Info Feuer und Flamme

Das diesjährige Jahresthema lautet «Feuer und Flamme». Eine Gruppe von Leitenden hat die beliebtesten Lagerfeuerlieder professionell aufgenommen. Auf Spotify und Apple Music sind die Lieder mit Gesang und instrumental verfügbar.

20. Agenda

3. – 10. Oktober 2020	GLK C	
10. – 17. Oktober 2020	Herbst-SLK	
17. Oktober 2020	Unternehmensfreu(n)de	Anmeldung via jubla.db
1. November 2020	Leitergame	Anmeldung via jubla.db
19. November 2020	jubla.merci	Dankes Anlass für Team 13, neu auch geöffnet für Scharleitende
19./20. Dezember 2020	Ranftreffen	
23. Januar 2021	Fondueessen	Anmeldung via jubla.db
11. Mai 2021	Kantonskonferenz 1/21	

21. Diverses

Stephanie Bamert weist darauf hin, dass es nach der Scharzeit die Möglichkeit gibt, auf kantonaler Ebene weiterzumachen. In jeder AG und auch in der Kalei werden Leute gesucht. Alle Informationen gibt es auf der Homepage oder bei der Kalei-Person des Vertrauens.

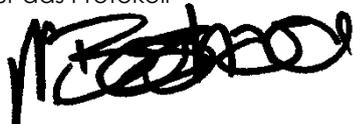
Tobias Furrer bedankt sich im Namen der Fachmitarbeitenden herzlich bei der Kalei für ihre geleistete Arbeit, besonders in der Coronakrise. Sie nehmen immer wieder grosse Anstrengungen auf sich, um dem gesamten Kanton zu dienen. Es folgt ein grosser Applaus.

Stephanie Bamert bedankt sich im Namen der Kalei für die Beteiligung an der Kantonskonferenz sowie für das Engagement der Anwesenden. Mit einem grossen Applaus schliesst die Kantonskonferenz um 15:40 Uhr.

Corina Ledergerber erwähnt, dass heute die erste offizielle Kommunikation bezüglich der Verschiebung des Grossanlasses erfolgte. In den kommenden Wochen werden die Scharen sowie alle Partner*innen informiert.

Amina Hug bezieht sich auf das Referat von Christian Wenk vor dem geschäftlichen Teil, dass täglich viel Mut, Motivation, Mitmachen und Engagement bewiesen wird. Um das Jubla-Feuer aufrechtzuerhalten, kann im Anschluss beim Ausgang ein Gläschen mit M&M's als Motivation mitgenommen werden.

Für das Protokoll



Nadja Bosshard (Arbeitsstelle)
28. September 2020